

Studierendenprogramm

© LTM-SCHMIDT



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
»BIBLIOTHECA ALBERTINA«

■ Die INFORMATIK 2010 bietet auch ein attraktives Rahmenprogramm für Studierende. Dieses beinhaltet, ergänzend zum regulären Tagungsprogramm, Vorträge, Tutorien und Vorführungen zu aktuellen Themen, die sich gezielt an Studierende richten. Selbstverständlich haben alle Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme am wissenschaftlichen Tagungsprogramm, so

dass sie sich gemäß ihren Interessen frei zwischen den Veranstaltungen beider Programmangebote entscheiden können.

Weitere Informationen zum Studierendenprogramm:

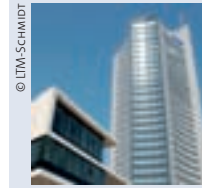
STUDIRENDE@INFORMATIK2010.DE

WWW.INFORMATIK2010.DE/STUDIRENDE

Tagungsteam

Steering Committee | Klaus-Peter Fähnrich/ Bogdan Franczyk, Tagungsleitung (UNI LEIPZIG) | Klaus Bastian (HTWK LEIPZIG) | Reinhard Clemens (T-SYSTEMS DEUTSCHE TELEKOM AG) | José Flich (UNI VALENCIA) | Ulrich Frank (UNI DUISBURG-ESSEN) | Helmut Krcmar (TU MÜNCHEN) | Pierfrancesco La Mura (HHL LEIPZIG) | Achim Luhn (SIEMENS AG) | Horst Meier (RUHR-UNI BOCHUM) | Kathrin Möslein (UNI ERLANGEN-NÜRNBERG) | Gerhard Satzger (IBM/KSRI) | Gerik Scheuermann (UNI LEIPZIG) | Anette Weisbecker (FRAUNHOFER IAO) | Sabine Wieland (HFTL LEIPZIG) | Martin Bogdan, Chair 100. Geburtstag Konrad Zuse (UNI LEIPZIG) | Volker Gruhn, Chair Telematik und Mobile Dienste (UNI LEIPZIG) | Gerhard Heyer, Chair E-Humanities (UNI LEIPZIG) | Erhard Rahm, Chair Informationsintegration in Service Architekturen (UNI LEIPZIG) | Alfred Winter, Chair Architekturen für Gesundheitsdienstleistungen (UNI LEIPZIG) | Rainer Alt, Chair International Symposium on Services Science (UNI LEIPZIG) | Witold Abramowicz/Leszek Maciaszek, Chair Business Process and Services Computing (POZNAN UNIVERSITY OF ECONOMICS/ MACQUARIE UNIVERSITY SYDNEY)

Organisationskomitee | Alexandra Gerstner (Leitung), Ekaterina Demidova, Viola Gaida, Martin Gebauer, Hans-Gert Gräbe, Karsten Hain, André Ludwig, Sven Windisch (LEIPZIG) | Cornelia Winter (GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V., BONN) | INTERPLAN (MÜNCHEN)



CITY-HOCHHAUS

■ Veranstaltungsort

Als zweitälteste Universitätsstadt Deutschlands beherbergt Leipzig mehrere Hochschulen. Am Standort sind ca. 50.000 Studierende immatrikuliert, welche die Hochschulen zu festen Größen im Netzwerk internationaler Bildungseinrichtungen machen. Allein die Universität Leipzig hat über 30 Nobelpreisträger hervorgebracht.

Die INFORMATIK 2010 findet auf dem Campus der Universität statt, der zum 600-jährigen Jubiläum der Hochschule komplett umgestaltet wurde und sich inmitten des Leipziger Stadtzentrums befindet.

Weitere Information zur Tagung

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik und Informatik
Alexandra Gerstner
Telefon + 49 (0)341 / 97 – 32 223
Telefax + 49 (0)341 / 97 – 32 329
INFO@INFORMATIK2010.DE
WWW.INFORMATIK2010.DE

Veranstalterin

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45 · 53175 Bonn
Telefon + 49 (0)228 / 302 – 145
Telefax + 49 (0)228 / 302 – 167
GS@GI-EV.DE
WWW.GI-EV.DE

Anmeldungen und Reservierungen:

WWW.INFORMATIK2010.DE

Die Frühbucherfrist läuft bis zum 1. Juli 2010.

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



TITELMOTIV GROSS: © DESIGNED BY ERICK VAN EGERRAAT



ANKÜNDIGUNG | CALL FOR WORKSHOPS

INFORMATIK 2010 Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik

40. Jahrestagung der Gesellschaft
für Informatik e.V. (GI)
27. 9. bis 2. 10. 2010 · Leipzig



InfAI®
Institut für Angewandte Informatik



UNIVERSITÄT LEIPZIG

WWW.INFORMATIK2010.DE

GESTALTUNG: WWW.MEHRHART.DE · TITELMOTIV KLEIN: © ARCHIV HORST ZUSE

Programmstruktur



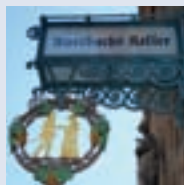
VÖLKERSCHLACHT-DENKMAL

■ Vom 27.09. bis zum 02.10.2010 findet in Leipzig die Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik statt. Workshops, Plenarveranstaltungen sowie weiteren Konferenzen werden von Dienstag, dem 28.09. bis Donnerstag, dem 30.09. angeboten.

Tutorien sowie das Studierendenprogramm runden am Montag und am Freitag das Programm ab.

Fachleute aus Wissenschaft und Praxis geben einen fundierten Überblick über die wichtigsten aktuellen Trends rund um das Tagungsmotto „Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik“. Angeknüpft wird an die „E-Humanities“ als Verbindung von angewandter Informatik und Geisteswissenschaften. Als Höhepunkt findet am Mittwoch, dem 29.09. der Tag der Informatik mit eingeladenen Vorträgen zum Veranstaltungsmotto statt. Weiterhin wird an diesem Tag der 100. Geburtstag von Konrad Zuse, dem Miterfinder des ersten modernen Computers, durch Vorträge und eine Ausstellung gewürdigt.

Inhaltliche Ausrichtung



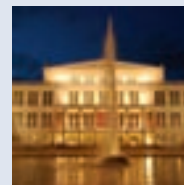
AUERBACHS KELLER

■ Das Motto der INFORMATIK 2010 lautet: »Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik«. Die Informatik ist hierbei in zweifacher Rolle an der Entwicklung einer Service Science beteiligt:

- > Sie liefert mit ihren Technologien die »Produktionstechnik und Logistik« für weite Teile der Dienstleistungswirtschaft.
- > Sie hat einen Platz im interdisziplinären Kanon der beteiligten Fachdisziplinen wie Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften und liefert methodische Beiträge wie z.B. das Service Engineering.

Leipzig mit einem eigenen Forschungscluster in der Verbindung zwischen Universität Leipzig, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig, der Deutsche Telekom Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) und der Leipzig Graduate School of Management (HHL) ist ein internationales Zentrum der sich rasch entwickelnden Disziplin.

Call for Workshops und Tutorials



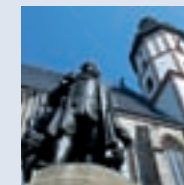
OPER LEIPZIG

■ Die aktive Beteiligung der Mitglieder der GI ist existentiell für die Jahrestagung. Workshops ermöglichen Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis einen detaillierten Einblick und eine intensive Diskussion zu spezifischen Themen der Informatik, insbesondere auch in Richtung der Service Science. Das Steering Committee bittet um Themenvorschläge für halb- und ganztägige Workshops zum Schwerpunktthema, aber auch zu anderen aktuellen Themen der Informatik. Die angenommenen Workshop-Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht, der in der GI-Reihe „Lecture Notes in Informatics (LNI)“ erscheinen wird.

Tutorien führen in kompakter Form, oft sehr praxisnah, in eine Thematik ein und sollen das Tagungsprogramm vertiefen. Beiträge aus der Wirtschaft sind ausdrücklich willkommen.

Vorschläge für Workshops und Tutorien sollten ca. 1–2 DIN A4 Seiten umfassen und an WORKSHOP@INFORMATIK2010.de gesendet werden. Darin sind das Thema, der Adressatenkreis, der gewünschte zeitliche Umfang und bei Workshops ein vorläufiges Programm zu benennen. Von allen Teilnehmern der Konferenz wird eine kostenpflichtige Anmeldung am Konferenzsystem vor der Veranstaltung erwartet. Der selbstdeckende Beitrag der Veranstaltung wird baldmöglichst bekanntgegeben.

Rahmenprogramm



THOMASKIRCHE MIT BACHDENKMAL

■ Gastgeber der INFORMATIK 2010 ist Leipzig, die lebendige und dynamische Messestadt in Mitteldeutschland. Berühmte Dichter wie Lessing, Klopstock, Gottsched oder Goethe zog es hierher. Philosophen wie Leibniz,

Nietzsche oder Bloch haben das Denken der Stadt bis heute beeinflusst. Besonders für seine Musikalität ist Leipzig in aller Welt berühmt, verfügt die Stadt doch über eine lange Tradition, die vor allem auf das Wirken Bachs, Wagners und Mendelssohn Bartholdys zurückgeht. Der Thomanerchor, das Gewandhaus-Orchester, die vielen Museen und eine lebhafte Theaterszene prägen das Kulturleben der Stadt. Nach der friedlichen Revolution konnte sich Leipzig zu einer der erfolgreichsten Regionen Mitteldeutschlands entwickeln und erlebt nun eine Renaissance zum Logistik- und High-techzentrum im Herzen Europas und knüpft damit an die jahrhundertelange Tradition als Dienstleistungsmetropole an. Das Rahmenprogramm wird Ihnen Gelegenheit bieten, Leipzig mit seinen Sehenswürdigkeiten und grünen Oasen zu erkunden.

Beispielsweise können bei einer Stadtrundfahrt in einer „TRAM“ ausgewählte Attraktionen besichtigt werden. Das Konferenzdinner wird zudem in der geschichtsträchtigen Moritzbastei mit ihrem außergewöhnlichem Ambiente stattfinden, einer der kulturellen Adressen in Leipzigs Nachtleben.

- Einreichung von Workshop-Vorschlägen:** 10.01.2010
- Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Vorschlägen:** 08.02.2010
- Einreichung von Workshop-Beiträgen*:** 25.04.2010
- Mitteilung über Annahme/Ablehnung von Workshop-Beiträgen:** 24.05.2010
- Abgabe der fertigen Druckvorlagen für den Tagungsband*:** 03.07.2010

* bei den Workshop-Leitungen